

Förderprogramm der Stadt Dietikon

Beiträge an energetische Massnahmen

Informationsblatt für Bauherren und Hauseigentümer

Warum Beiträge an energiesparende Massnahmen?

Energieeffizienz und erneuerbare Energien sind feste Bestandteile der Energiepolitik des Bundes. Die geforderten Klimaziele wie beispielsweise Senkung des CO₂-Ausstosses können nur dann erreicht werden, wenn Gebäude mit erneuerbaren Energien versorgt werden und der Energiebedarf möglichst gering gehalten wird. Dieser lässt sich mit den heute zur Verfügung stehenden bau- und gebäudetechnischen Massnahmen markant verringern. Dies erfordert jedoch zusätzliche Investitionen.

Obwohl bei den aktuellen Energiepreisen diese Zusatzinvestitionen in der Regel wirtschaftlich sind, werden energetische Massnahmen finanziell gefördert. Damit sollen neben der nationalen Energiepolitik auch die übergeordneten energetischen Zielsetzungen der Stadt Dietikon, dokumentiert mit dem Label Energiestadt, unterstützt werden.

Mit den Beiträgen werden jene energetische Massnahmen gefördert, welche **über die gesetzlichen Vorschriften** hinausgehen, und welche nicht bereits von Bund/Kanton gefördert werden. Massnahmen welche von Bund/Kanton gefördert werden erhalten keinen Beitrag.

Nach erfolgter Realisation der energetischen Massnahme wird ein einmaliger Betrag nach Vornahme der Investition an den Bauherrn ausbezahlt. Der Betrag ist abhängig von der jeweiligen Objektgrösse und von der Art der energetischen Massnahme, er ist nach oben begrenzt.

Was wird gefördert?

Es werden Beiträge für die Nutzung von erneuerbaren Energien sowie für Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz gewährt, und zwar sowohl für Neubauten wie auch für Sanierungen.

Geförderte Anlagen:

- Elektro-Wärmepumpen mit Erdwärmennutzung (Erdsonde, Erdregister)
- Holzheizkessel bis 300 kW
- Photovoltaikanlagen
- Sonnenkollektoranlagen
- MINERGIE-P Gebäude

Geförderte Massnahmen:

- KMU-Modell der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW)
- Beiträge an Energieberatungen mittels Energiecoach

(bitte wenden)

Wo erhalte ich Beiträge?

Es gibt Beitragsgesuchsformulare, welche bei der Stadt Dietikon Infrastrukturabteilung, Bremgartnerstrasse 22, 8953 Dietikon, bezogen werden können.

Wie hoch sind die Beiträge?

Die Beiträge sind abhängig von der Grösse des Objektes. Als Beispiel sind untenstehend die ungefähren Beiträge für ein Einfamilienhaus mit einer Energiebezugsfläche (EBF) von 150 m² aufgeführt:

- | | |
|---|--------------|
| ○ Elektro-Wärmepumpe mit Erdwärmenutzung: | Fr. 2'250.00 |
| ○ Holzheizungen: | Fr. 2'250.00 |
| ○ Sonnenkollektoren: | Fr. 2'450.00 |
| ○ Photovoltaikanlagen: | Fr. 2'860.00 |
| ○ MINERGIE-P Gebäude: | Fr. 3'000.00 |
| ○ Energiecoach umfassend: | Fr. 750.00 |

Beim KMU-Modell EnAW wird 40% des Teilnehmerbeitrages des ersten Jahres (mindestens jedoch Fr. 500.00) bezahlt.

Weitere Informationen

erhalten Sie bei der Stadt Dietikon Infrastrukturabteilung, Bremgartnerstrasse 22, 8953 Dietikon

Infrastrukturabteilung
Tel. 044 744 36 12
Fax 044 744 35 53
infrastruktur@dietikon.ch
www.dietikon.ch